
STIFTUNG FÜR DAS LUNGENKRANKE KIND
Lerchenberg 37
8046 Zürich



info@stiftung-luki.ch
Telefon
044 371 64 40

JAHRESBERICHT

2025

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort von Trix Bleuler	3 – 4
Kassabericht	5
Übersicht Unterstützungen	6
Erfolgsrechnung und Bilanz	7
Stiftungsrat und geschäftsführender Ausschuss	8
Ehrenmitglieder, Ärztebeirat und Patronatsmitglieder	9

Vorwort von Trix Bleuler

Liebe Gönnerinnen und Gönner, liebe Freunde der Stiftung für das lungenkranke Kind

Die cystische Fibrose galt lange als eine der tragischsten genetischen Erkrankungen unserer Zeit: eine chronische, fortschreitende Lungenkrankheit, die vor allem junge Menschen betrifft und deren Lebenserwartung über Jahrzehnte hinweg stark begrenzt war. Zäher Schleim verstopft die Atemwege, Infektionen greifen die Lunge an – ein Alltag zwischen Therapie, Hoffnung und Einschränkung.

Doch dieses Bild beginnt sich zu verändern. Mit der Entwicklung neuer, hochwirksamer Medikamente – insbesondere sogenannter CFTR-Modulatoren – erleben wir einen medizinischen Fortschritt, der noch vor wenigen Jahren kaum vorstellbar war. Diese Therapien setzen nicht mehr nur an den Symptomen an, sondern direkt an der Ursache der Erkrankung. Für viele Betroffene bedeutet das: weniger Krankenhausaufenthalte, bessere Lungenfunktion, ein Stück Normalität.

Und doch ist dieser Fortschritt keine Selbstverständlichkeit. Während in wohlhabenden Ländern Patientinnen und Patienten zunehmend Zugang zu diesen innovativen Therapien erhalten, bleibt er in vielen Teilen der Welt ein fernes Versprechen. Hohe Kosten, regulatorische Hürden und ungleiche Gesundheitssysteme führen dazu, dass medizinischer Fortschritt nicht automatisch globale Gerechtigkeit bedeutet.

Hinzu kommt, dass nicht alle Betroffenen gleichermaßen von den neuen Therapien profitieren. Der Zugang zu den Medikamenten ist nicht überall selbstverständlich, und ihre hohen Kosten werfen gesundheitspolitische Fragen auf. Zudem gibt es genetische Varianten, für die bislang noch keine wirksamen Modulatoren existieren.

Die Entwicklung zeigt dennoch klar: Cystische Fibrose ist heute mehr und mehr eine behandelbare chronische Erkrankung. Das verändert Perspektiven – für Betroffene, ihre Familien und das Gesundheitssystem insgesamt.

Und sie steht nicht allein da: Zahlreiche andere Lungenerkrankungen – von chronischen Entzündungen bis hin zu seltenen genetischen Störungen – beeinträchtigen das Leben von Millionen Menschen weltweit. Forschung, innovative Therapien und spezialisierte Behandlungszentren sind entscheidend, um die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und langfristig Heilungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Genau hier wird Spendenbereitschaft zu einem entscheidenden Faktor. Ohne finanzielle Unterstützung wären viele Forschungsprojekte, klinische Studien und Hilfsangebote für Patientinnen und Patienten nicht möglich. Spenden helfen, neue Medikamente zu entwickeln, den Zugang zu Therapien zu verbessern und Familien zu entlasten, die täglich mit den Folgen solcher Erkrankungen kämpfen.

Solidarität zeigt sich nicht nur im Mitgefühl, sondern im Handeln. Jeder Beitrag – unabhängig von seiner Höhe – kann einen Unterschied machen. Denn hinter jeder Spende steht die Chance auf ein längeres, gesünderes Leben für Menschen, die oft von Geburt an mit einer schweren Diagnose konfrontiert sind.

Auch dieses Jahr konnten wir wieder vielen Familien, Patientinnen und Patienten ein Stück mehr Lebensqualität, Lebensfreude und Lebenszeit schenken. Und das, liebe Gönnerinnen und Gönner, war dank ihren Spenden möglich.

Dafür möchte ich Ihnen im Namen unseres Stiftungsrats und auch im Namen der Betroffenen von ganzem Herzen danke sagen!

Zürich, im Mai 2025

Trix Bleuler, Stiftungsrätin

Kassabericht

Der Spendeneingang im 34. Geschäftsjahr betrug CHF 84'432.37 (Vorjahr: CHF 31'960.88) zuzüglich CHF 4'313.00 (Vorjahr: CHF 41'527.57) Nettoertrag aus Fundraisingaktivitäten (Brutto: Kosten und Porti CHF 0.00 (Vorjahr: CHF 33'106.90) / Sammelertrag CHF 4'313.00 (Vorjahr: CHF 74'634.47)) - ergibt ein Spendentotal von CHF 88'745.37 (Vorjahr: CHF 73'488.45) und lag damit um + CHF 15'256.92 über dem letztjährigen Ergebnis. Weitere Einnahmen von CHF 13'848.53 (Vorjahr: 13'969.53) ergaben sich aus Zins- und Wertschriftenerträgen.

Auf der Ausgabenseite sind als grösste Posten Projekte und Betreuungskosten von CHF 50'500.00 (Vorjahr: CHF 46'000.00) und direkte Unterstützungen von CHF 35'063.00 (Vorjahr: 38'685.20) zu erwähnen. Dank der weiterhin ehrenamtlichen und unentgeltlichen Tätigkeit des Stiftungsrats, des Ärztebeirats und der Patronatsmitglieder sind praktisch keine Verwaltungskosten entstanden.

Im Geschäftsjahr wurden drei Spendenbrief - Aktionen an Adressen aus unserer Datenbank durchgeführt.

Wir möchten all unseren wohlgesinnten Gönnerinnen und Gönnern von ganzem Herzen danken und hoffen, dass Sie uns weiterhin in unserer Aufgabe, lungenkranken Kindern zu helfen, unterstützen.

IBAN-Nr.: CH49 0900 0000 8007 4202 4 / Postkonto 80-74202-4



QR-Code scannen

Bitte Betrag und unbedingt Informationen zum*r Einzahler*in eingeben.

Die Spenden an unsere Institution sind steuerrechtlich abzugsberechtigt.

Wussten Sie, dass wir auf unserer neuen Website www.stiftung-luki.ch/helfen einen Spenden-Shop für verschiedenste Spendemöglichkeiten eingerichtet haben? Hier finden Sie auch einen kostenlosen Testament-Ratgeber mit hilfreichen Mustervorlagen. Berücksichtigen Sie unsere Stiftung in Ihrem Testament und ermöglichen Sie damit, unsere Direkthilfe an Familien mit lungenkranken Kindern fortzuführen. So können Sie unsere Direkthilfe auch langfristig unterstützen.

Hans-Peter Schück

Finanzen und Administration

Übersicht Unterstützungen

Auch 2025 wurden Gesuche gestellt, die ahnen lassen, wie viele finanzielle Engpässe und Notlagen Krankheiten wie Cystische Fibrose und Asthma bronchiale verursachen können. Die Gesuche zeigen wahrscheinlich nur die Spitze des Eisbergs, da viele Patientinnen und Patienten sowie ihre Familien sich auch weiterhin nicht getrauen, um Hilfe zu bitten. Die meisten Gesuche erfolgen via Sozialdienst des Kinderspitals Zürich.

Die Stiftung für das lungenkranke Kind hat im Geschäftsjahr nach gründlicher Prüfung der eingereichten Gesuche u. a. folgende Kosten und Zuwendungen übernommen:

- Einen Anteil an der Sozialarbeiter- und Sozialarbeiterinnen-Stelle für lungenkranke Kinder am Kinderspital Zürich.
- Die Aufwendungen für Haushaltshilfen für Familien mit CF-Kindern.
- Die Kosten für Reinigungskräfte für Familien mit CF-Kindern.
- Die Beiträge für Entlastungsdienste für Familien mit CF-Kindern.
- Reisekostenbeiträge für die Besuche der Eltern ins Spital einer CF-Patientin.
- Die Unterstützung von KITA- und Mittagstischkosten einer Familie mit CF-Kindern.

Wir können garantieren, dass mit den Spendengeldern Direktbetroffene unterstützt werden.

Erfolgsrechnung 1.1.2025–31.12.2025

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Zins- und Wertschriftenertrag		13 267.84
Spenden		88 745.37
Kapitalkosten	7 025.45	
Projekte und Betreuungskosten	50 500.00	
Direkte Unterstützungen	35 063.00	
Medizinische Apparaturen	0.00	
Diverse Auslagen	0.00	
Büromaschinen, Installationen	0.00	
Büromaterial, Drucksachen	0.00	
Werbekosten	0.00	
Porti, Telefon, Diverses	26 492.66	
Aufwand/Ertrags-Überschuss		17 067.90
Total	119 081.11	119 081.11

Bilanz per 31. Dezember 2025

		Aktiven CHF	Passiven CHF
Flüssige Mittel			
SGKB AG, St. Gallen	5 744.09		
Postkonto	<u>43 613.15</u>	49 357.24	
Wertschriften		404 837.23	
Sonstige Aktiven			
Eidg. Steuerverwaltung		1 153.85	
Aktive Rechnungsabgrenzung			
Transitorische Aktiven		464.06	
Passive Rechnungsabgrenzung			
Transitorische Passiven			50 912.00
Stiftungskapital			50 000.00
Freies Stiftungsvermögen			
Vortrag am 1.1.2024	371 968.28		
Vorschlag per 31.12.2024	<u>– 17 067.90</u>		354 900.38
Total		455 812.38	455 812.38

Stiftungsrat

<u>Präsident</u>	Prof. Dr. med. Alexander Möller	Leitender Arzt Pneumologie Universitäts-Kinderspital Zürich
<u>Vizepräsident und Sekretär</u>	Hansjörg Grunder	Gründungsmitglied Stiftung für das lungenkranke Kind, Schweizerische Gesellschaft für Cystische Fibrose
<u>Finanzen und Administration</u>	Hans-Peter Schück	Dipl. Betriebsökonom HWV
<u>Mitglieder</u>	Trix Bleuler-Elmer	Schweizerische Gesellschaft für Cystische Fibrose
	Dr. med. Andreas Jung	Leitender Arzt Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt pädiatrische Pneumologie, Ostschweizer Kinderspital St. Gallen
	Dr. med. PhD Yin Ting Lam	Fellow Pneumologie, Universitäts-Kinderspital Zürich / ab Herbst 2026 Oberärztin, KSW Kantonsspital Winterthur (ab 05. Mai 2026)
	Dr. Michael Schlunegger	Geschäftsführer LUNGE ZÜRICH (bis 6. Mai 2025)
	PD Dr. med. Macé Schuurmans	Pneumologe und Internist Leitender Arzt Klinik für Pneumologie, Cystische Fibrose und Lungentransplantation am Universitätsspital Zürich

Geschäftsführender Ausschuss

Hansjörg Grunder	Gründungsmitglied Stiftung für das lungenkranke Kind, Schweizerische Gesellschaft für Cystische Fibrose
Dr. med. Andreas Jung	Leitender Arzt Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt pädiatrische Pneumologie, Ostschweizer Kinderspital St. Gallen
Prof. Dr. med. Alexander Möller	Leitender Arzt Pneumologie Universitäts-Kinderspital Zürich
Hans-Peter Schück	Dipl. Betriebsökonom HWV

Ehrenmitglieder

Dr. Otto Brändli

Altstiftungsrat Stiftung für das lungenkranke Kind

Edgar A. Giger

Gründungsmitglied Stiftung für das lungenkranke Kind,
Schweizerische Gesellschaft für Cystische Fibrose

Dr. Helmut Oswald

Altstiftungsrat Stiftung für das lungenkranke Kind

Prof. Felix H. Sennhauser

Altstiftungsratspräsident Stiftung für das lungenkranke Kind

Ärztebeirat

Dr. René Burger

Kinderarzt Zürich

Patronatsmitglieder

Walter Frey, Altnationalrat

Dr. iur. Lili Nabholz-Haidegger, Altnationalrätin

Dr. med. Hanspeter Anderhub, Pneumologe

Denise Biellmann, ehemalige Weltmeisterin Eiskunstlauf

Monika Weber, Altstadträtin Zürich